

Zwei bis drei Monate vor dem Umzug

- Neuen Mietvertrag sorgfältig prüfen (eventuell durch Fachkraft)
- Alten Mietvertrag frist- und formgerecht kündigen (erst nach Abschluss eines neuen Mietverhältnisses!)
- Schäden an der Wohnung frühzeitig der Verwaltung und der Haftpflichtversicherung melden
- Bezahlte arbeitsfreie Tage für den Umzug beim Arbeitsgeber beantragen (OR Art. 329 & L-GAV Art. 20)
- Einholen einer Umzugsofferte. Für eine aussagekräftige Gegenüberstellung sollten drei Angebote ausreichen
- Eventuell: Einholen einer Offerte für die Wohnungsreinigung
- Kompetente Umzugsfirma beauftragen und schriftlich bestätigen lassen
- Bisherige und neue Schulbehörde über den Umzug informieren und eventuelle Übergangprobleme besprechen
- Möbelstellplan anfertigen.

Vier Wochen vor dem Umzug

- Adressänderung Arbeitgeber
- Adressänderung Bank / Postscheckamt
- Adressänderung Einwohnerkontrolle (bzw. unmelden – Frist beachten)
- Adressänderung Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerk
- Adressänderung Telefonprovider und eventuell Telefonbucheintrag
- Adressänderung Ärzte
- Adressänderung Fahrzeugausweis / Führerausweis (Frist beachten)
- Adressänderung Identitätspapiere ändern lassen
- Adressänderung Krankenkasse und Versicherungen
- Adressänderung Zeitschriften- und Zeitungsabonnemente
- Adressänderung Serviceabonnemente
- Adressänderung Hauslieferdienste
- Adressänderung Vereins-, Kurs- und Klubsekretariate
- Adressänderung Billag (Inkassostelle für Radio- und TV-Gebühren)
- Adressänderung Freunde und Bekannte
- Ummelden AHV-Ausgleichskasse für Selbständigwerbende und Rentner
- Ummelden Sektionschef / Einheitskommandant

- Ummelden Steuerbehörde
- Ummelden Schule + Kindergarten
- Post-Nachsendeantrag (Formular bei der Poststelle)
- Drucksachen und Stempel ändern
- Falls nötig Deckungsumfang von Versicherungen anpassen
- Notvorräte, Tiefkühltruheninhalt und Konserven aufbrauchen
- Beim Transportunternehmen genügend Verpackungsmaterial anfordern
- Mit dem Vermieter der alten Wohnung die Wohnungsabgabe organisieren und Schäden melden

Zwei Wochen vor dem Umzug

- Kleine Reparaturen (für die die/der Mieter/in aufkommen muss) jetzt durchführen
- Verpacken von vorübergehend entbehrlichen Gegenständen. Transportbehälter deutlich kennzeichnen
- Mit dem Vermieter der neuen Wohnung die Wohnungsübergabe organisieren
- Nachbarn und Hauswart über den Auszug informieren (Benützung von Zufahrten und Lift am Zügeltag)
- Namensschilder für Briefkasten und Wohnungstüre organisieren
- Reinigungsmaterial für Wohnungsreinigung kaufen
- Eventuell Hütedienst für Kleinkinder und Haustiere organisieren

Eine Woche vor dem Umzug

- Mahlzeiten so planen, dass Schränke und Kühlschränke am Umzugstag leer sind
- Umzugsvorbereitung Zerbrechliches Umzugsgut (auch Flüssigkeiten) besonders deutlich kennzeichnen
- Umzugsvorbereitung Gefährliches Umzugsgut (Gifte, Waffen, Munition etc.) separat transportieren
- Umzugsvorbereitung Möbel demontieren (falls nicht im Aufgabenbereich der Umzugsfirma)
- Umzugsvorbereitung Böden mit Abdeckflies schützen (falls nicht im Aufgabenbereich der Umzugsfirma)

Letzte zwei Tage vor dem Umzug

- Zufahrten (Ein-/Ausladeort) für Zügelwagen mindestens 48 Stunden vor dem Umzugstermin sicherstellen
- Kühltruhen tiefst möglich abkühlen. Kühlgut mit Zeitungen umhüllen oder in separater Kühlbox transportieren
- Wertgegenstände und Dokumente persönlich transportieren (eventuell in Banksafe zwischenlagern)
- Nicht verpackte (zerbrechliche) Kleingegegenstände persönlich transportieren
- Pflanzen ausgiebig giessen und geeignet schützen (Pflanzen am Umzugstag nicht giessen)
- Umzugsgut nach Inhalt und Zielort (Zimmer) beschriften

- Vorhänge abnehmen und wenn möglich Teppiche reinigen und zusammenrollen
- Bei sehr heissem Wetter: Bitte Getränke für die Züglequipe nicht vergessen
- Werkzeuge, Apotheke, Toilettenartikel, Taschenlampe, Birnen, Klebeband, separat bereithalten
- Putzmaterial und Abfallsäcke separat bereitstellen
- Falls nötig Bargeld für Transport- und Reinigungsfirma bereithalten
- In der neuen Wohnung ausreichende Beleuchtung installieren

Am Umzugstag

- Rutschfeste Schuhe und passende Kleider anziehen (Unfallrisiko)
- Parkplatz für Zügelwagen und eventuell Fassadenlift kontrollieren und Zugangswege freihalten
- Züglequipe ausdrücklich auf zerbrechliche, empfindliche und gefährliche Gegenstände aufmerksam machen
- Dem Umzugs-Equipenchef mitteilen, welche Möbel/Kartons wann ausgeladen werden müssen
- In der alten Wohnung genügend angeschlossene Lampenfassungen mit Leuchtmitteln zurücklassen
- Möbelstellplan gut sichtbar aufhängen
- Namensschilder an Briefkasten und Tür anbringen
- Wohnungsabgabe Zählerstände in alter Wohnung sicherheitshalber selbst notieren
- Wohnungsabgabe Mit der Vermieterpartei ein vollständiges Abgabe-Protokoll ausfüllen
- Wohnungsabgabe Nach Rückgabe des Wohnungsschlüssels besteht kein Zutrittsrecht mehr!
- Wohnungsübernahme Mit der Vermieterpartei ein vollständiges Übernahmeprotokoll ausfüllen
- Wohnungsübernahme Zählerstände sicherheitshalber selbst notieren
- Wohnungsübernahme Eingebaute Apparate auf Funktionstüchtigkeit prüfen
- Möbel richtig platzieren, nicht zu dicht an die Wand stellen (Luftzirkulation, besonders bei Aussenwänden)
- Persönliches Vorstellen bei den Nachbarn erleichtert von Anfang an das Zusammenleben
- Mit Kindern die nähere Umgebung und den sichersten Schulweg erkunden
- Mit Kindern den ersten Kontakt zu den Nachbarskindern knüpfen

Nach dem Umzug

- Schäden am Umzugsgut innerhalb von 3 Arbeitstagen schriftlich/eingeschrieben melden
- Eventuelle Mängel oder Schäden in der Wohnung dem Vermieter mit eingeschriebenem Brief melden
- Leihweise bezogenes Packmaterial der Umzugsfirma zurückbringen oder abholen lassen